

PRESSEINFORMATION

Rallye-Legenden – Zeitreise auf Asphalt, Schotter und Schnee

- **Nationales Automuseum porträtiert mit 35 ausgesuchten Fahrzeugen im Rahmen einer faszinierenden Ausstellung ein Jahrhundert Rallyegeschichte**
- **Einzigartige Zusammenstellung von Automobilen erzählt die Geschichten der verschiedenen Epochen, der Entwicklung der Fahrzeugtechnik sowie von den Leistungen der Sportler**
- **Parallel zur Sonderausstellung: umfassende Buch-Publikation in Kooperation mit dem Motorbuch-Verlag**

Ewersbach, 25. März 2026. Mit der neuen Sonderausstellung „Rallye-Legenden – Zeitreise auf Asphalt, Schotter und Schnee“ erzählt das Nationale Automuseum The Loh Collection die Geschichte des Rallyesports auf einzigartige Weise. Die spektakuläre Ausstellung öffnet am 28. März 2026 und schließt an die weltweit beachtete Ausstellung „Grand Prix – Ikonen der Königsklasse“ an. Die Bandbreite der ausgestellten Fahrzeuge reicht von Vorkriegsfahrzeugen aus dem Starterfeld der Rallye Monte Carlo über Ikonen der Gruppe-4-Zeit und eine einzigartige Zusammenstellung der legendären Gruppe-B-Monster bis hin zu den Gewinnertypen der WRC-Ära. Aber auch Meilensteine aus der Historie des Wüsten-Marathons, der Rallye Dakar sowie Rekordhalter des legendären Pikes Peak Hill Climbs gehören zum spektakulären Ensemble der neuen Sonderausstellung, die vom Automobilclub von Deutschland e.V. (AvD) unterstützt wird.

Buntes Spektrum von Modellen – pilotiert von Ikonen des Rallyesports

Zu den ausgestellten Gruppe-4-Fahrzeugen zählen unter anderem Lancia Stratos, Opel Ascona 400 und ein früher Audi quattro. Die Gruppe-B-Epoche zeigt sich in einmaliger Gesamtheit: vom Lancia Rally 037, Porsche 911 SC/RS und Opel Manta 400 über Peugeot 205 turbo 16 bis hin zu Ford RS200, Audi Sport quattro S1 PDK und Lancia Delta S4. Der Subaru Impreza WRC von Petter Solberg ist ebenso zu sehen, wie der VW Polo R WRC; ein Modell, mit dem Sébastien Ogier vier seiner mittlerweile neun Rallye-WM-Titel erobern konnte. Die Bandbreite der Marken erstreckt sich von Bentley und Mini über Mercedes-Benz, Opel, Lancia, Audi und Porsche bis hin zu Peugeot, Subaru, Toyota und Volkswagen.

Vielfältig ist auch die Liste der Weltstars, die einst die zahlreichen Ausstellungsstücke über die Rallye-Pisten gejagt haben: Walter Röhrl gehört ebenso dazu wie Carlos Sainz, Rauno Aaltonen, Hannu Mikkola, Markku Alén, Michèle Mouton, Henri Toivonen, Ari Vatanen, Juha Kankkunen, Didier Auriol, Sébastien Loeb und Stéphane Peterhansel.

Würdigung der Rallye als besonders pure Form des Motorsports

„Der Rallyesport hat eine Vielzahl faszinierender Automobile hervorgebracht“, sagt Museumsgründer Prof. Dr. Friedhelm Loh. „Er ist zweifelsfrei die kompletteste Disziplin in der facettenreichen Motorsportwelt. Bei einer Rallye muss alles passen: Fahrer, Beifahrer, Serviceteam und Strecke. Alle Beteiligten müssen sich blitzschnell auf die jeweiligen Gegebenheiten einstellen. Auch das ist Teil der Faszination Rallye. Teamgeist, Zielorientierung, Anpassungsgabe und Geschwindigkeit – diese Eigenschaften sind gefragt, wenn es gilt, besondere Herausforderungen in Form von Hitze, Kälte oder Straßenbeschaffenheit zu meistern.“ Der Rallyesport ist reich an Geschichten und liefert viele Beispiele für erfolgreiches Handeln. „Uns liegt es am Herzen, den Besucherinnen und Besuchern des Nationalen Automuseums Geschichte und Geschichten nahezubringen“, so Friedhelm Loh. Dementsprechend ist die Ausstellung kuratiert. „Erst durch die spannende Verknüpfung von Menschen, Zeitepoche und Technik lassen sich die Leistungen dieses spektakulären Kapitels der Automobilgeschichte nachvollziehen“, erklärt Tobias Reichle, einer der beiden Geschäftsführer des Nationalen Automuseums.

Neuerscheinung: „Rallye Legenden – Zeitreise auf Asphalt, Schotter und Schnee“

Von den Ideen der Ingenieure und vielen weiteren interessanten Geschichten aus der Rallyeszene erzählt auch das parallel zur Ausstellung erscheinende Buch „Rallye Legenden – Zeitreise auf Asphalt, Schotter und Schnee“. Es stammt vom renommierten Autor und Motorsportexperten Jörg Walz mit einem Vorwort von Christian Geistdörfer, dem Co-Piloten an der Seite von Walter Röhrl. Das Buch porträtiert die Ausstellungsfahrzeuge und bietet den Leserinnen und Lesern darüber hinaus umfassende Informationen zu weiteren Rallye-Darstellern und zahlreichen Aspekten des Sports. Auch damit knüpft das Nationale Automuseum nahtlos an vorherige Sonderausstellungen an. Das reichhaltig ausgestattete Buch erscheint in Deutsch und Englisch im Motorbuch-Verlag. Darüber hinaus bietet der gut sortierte Shop des Nationalen Automuseums eigens für die Sonderausstellung aufgelegte Modellfahrzeuge und Automobilia.

Attraktive Dauerausstellung – vielfach ausgezeichnet

Einen besonders umfangreichen Blick auf Technologien und ihren Wandel in 140 Jahren Automobilgeschichte gewährt der umfangreiche Fundus der Loh Collection. Dabei bildet historische Industriearchitektur einen ansprechenden Rahmen für die gut 130 ausgesuchten Fahrzeuge. Darunter befinden sich Grand-Prix-Ikonen, Le-Mans-Gewinner, DTM-Stars, Supercars aus vielen Jahrzehnten, Design-Ikonen, atemberaubende Einzelstücke und Prototypen sowie zahllose weitere Klassiker mit jeweils ganz besonderen Geschichten. Darüber hinaus erzählt das Nationale Automuseum Standort- und Industriehistorie, fungiert als Hochschulcampus und anerkannte Bildungsstätte sowie Location für Events und Feiern.

Mittlerweile wurde die im Juli 2023 eröffnete Ausstellung mehrfach von namhaften Jurys prämiert — bis hin zur Auszeichnung durch die FIA mit dem renommierten FIA Founding Members' Club Heritage Cup. „Noch mehr als über die Auszeichnungen freuen wir uns



darüber, dass unsere Ausstellung bei unseren Besucherinnen und Besuchern so gut ankommt“, sagt Florian Urbitsch, Geschäftsführer des Nationalen Automuseums. „In gerade einmal zweieinhalb Jahren hat sich das Nationale Automuseum einen Spitzenplatz unter den Automobilmuseen erobert – in der Fachwelt wie beim Publikum.“

Besuchermagnet für Automobil-Liebhaber

Mittlerweile haben deutlich mehr als 230.000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt die spannende Ausstellung in Dietzhöhlztal-Ewersbach besucht. Von wachsendem Interesse zeugt auch der Instagram-Kanal des Nationalen Automuseums, auf dem mittlerweile mehr als 100.000 Follower das Tagesgeschehen verfolgen. Neben dem regulären Besuch ist das Nationale Automuseum im Herzen Deutschlands auch beliebtes Etappenziel zahlreicher Klassik-Rallyes und Oldtimer-Veranstaltungen. Auch das ist ganz im Sinne des Initiators der Sammlung, Unternehmer und Oldtimer-Enthusiast Prof. Loh. Die Passion für klassische Automobile begleitet ihn bereits seit Jahrzehnten und gilt nicht nur dem Sammeln, sondern auch dem Fahren. „Ich freue mich, dass so viele Menschen meine Begeisterung für Automobile und die Technik in den Fahrzeugen teilen“, sagt Friedhelm Loh. „Als ich vor Jahrzehnten aus Bewunderung für die Leistungen der Ingenieure und Designer mit dem Aufbau meiner Sammlung begonnen habe, war ihr heutiger Umfang noch nicht abzusehen. Das große Besucherinteresse bestätigt mich darin, dass es die richtige Entscheidung war, diese Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“

Über das Nationale Automuseum The Loh Collection

Als eine der spannendsten Autosammlungen der Welt zeigt das Nationale Automuseum The Loh Collection im hessischen Dietzhöhlztal-Ewersbach rund 160 spektakuläre Fahrzeuge von 1885 bis heute. Die seit Juli 2023 für jedermann zugängliche Ausstellung erstreckt sich über 7.500 Quadratmeter in einem Verbund aus elf Hallen und Museumsräumen an einem ehemaligen Industriestandort. Sie zeigt zahlreiche Einzelstücke, Prototypen und Highlights der Automobilgeschichte aus der Sammlung von Museumsgründer Prof. Dr. Friedhelm Loh sowie ausgewählte Leihgaben. Ziel ist es, die geschichtliche, technische und wirtschaftliche Entwicklung des Automobils zu dokumentieren und die Faszination dafür zu wecken. Das umfassende Portfolio und die professionelle Kuratation machen das Nationale Automuseum auch für Forschung und Lehre interessant. Der „Hochschulcampus Nationales Automuseum“ ist der Fakultät Wirtschaft und Recht der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) angegliedert und bietet darüber hinaus eine breite Palette an Bildungsangeboten für Schulen und Universitäten. Ein Museums-Shop, ein Kino, Gastronomie sowie Event-Bereiche für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen stehen ebenfalls zur Verfügung.



Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gern von unserer Presseabteilung:

Kontakt

Stiftung Nationales Automuseum The Loh Collection

Museumsstraße 1

35716 Dietzhöhlztal-Ewersbach

Telefon: +49 2774 923 650

E-Mail: presse@nationalesautomuseum.de

www.nationalesautomuseum.de